Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

117 (30.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199625

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 117. Dienstag, den 30. September 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 27. Sept. 1862.) 19. Stück.

Inhalt:

№ 32. Regierungs-Bekanntmachung vom 24. September, betreffend Abänderungen des Regulativs vom 2. Februar 1859 zur Ausführung des Art. 3 §. 2 und des Art. 4 b. des Gesetzes vom 3. Juli 1858, betreffend die Cultus- und Unterrichtsangelegenheiten der Juden im Herzogthum Oldenburg.

№ 32.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend Abänderungen des Regulativs vom 2. Februar 1859 zur Ausführung des Art. 3 §. 2. und des Art. 4 b. des Gesetzes vom 3. Juli 1858, betreffend die Cultus- und Unterrichtsangelegenheiten der Juden im Herzogthum Oldenburg.

Oldenburg, 1862 September 24.

Auf den Antrag des jüdischen Landesgemeinderaths wird das Regulativ vom 2. Februar 1859 zur Ausführung des Art. 3 §. 2. und des Art. 4 b. des Gesetzes vom 3. Juli 1858, betreffend die Cultus- und Unterrichtsangelegenheiten der Juden im Herzogthum Oldenburg (Gesetzblatt Band 17 S. 9,) dahin abgeändert, daß

der §. 10. Absatz 1,
der §. 24. und
der §. 63. Ziffer 5,

des Regulativs aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt werden:

§. 10. Absatz 1.

Alle vier Jahre, im Monat März, werden die Wahlen des Synagogengemeinderaths vorgenommen.

§. 24.

Die neugewählten Mitglieder des Synagogengemeinderaths treten an dem auf ihre Wahl folgenden 1. Mai ihr Amt an; bis zu diesem Antritte bleiben die Ausscheidenden in Thätigkeit.

§. 63. Ziffer 5.

Die erwählten Mitglieder des Synagogengemeinderaths bekleiden ihr Amt bis zum 30. April 1863. Im März 1863 findet die erste Neuwahl des Synagogengemeinderaths statt.

Oldenburg, aus der Regierung, 1862 Sept. 24.

Erdmann.

Steinfeld.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Unter Bezugnahme auf die Regierungs-Bekanntmachung vom 22. August d. J., betreffend die Einführung einer allgemeinen Stierköhrung, wird ferner zur öffentlichen Kunde gebracht:

1. daß, auf weiteren Antrag der betreffenden Gesammt-Commissionen der niedrigste Satz des Sprunggeldes nach Art. 17 des Gesetzes vom 15. August v. J. in den nachstehenden Köhrungsverbänden festgesetzt wird:

im Berner (V.), im Rüstringer (XII.), im Oestringer (XIII.) und im Wangerländischen (XIV.) Verbande auf 10 gl., und im Vechtaer Verbande (XIX.) auf 2½ gl.,

unter Hinweisung auf Art. 19 §. 2 des Gesetzes vom 15. August v. J.;

2. daß, auf Antrag der betreffenden Commissionen, die Besitzer geköhrter Stiere in den nachstehenden Verbänden, Verzeichnisse der von jedem Stiere gedeckten Milchkühe und Quenen, auf Grund des Art. 16 §. 1 des Gesetzes vom 15. August v. J. zu führen haben:

im Berner (V.) im Rüstringer (XII.) im Oestringer (XIII.) im Wangerländischen (XIV.), im Westersieder (XV.), im Löninger (XVIII.) und im Vechtaer (XIX.) Verbande,

wobei den gedachten Stierhaltern die Verpflichtung auferlegt wird, nach den ihnen einzuhändigenden Formularen die Verzeichnisse genau zu führen, und dieselben bei der nächsten Hauptköhrung dem Obmanne vorzulegen, unter der Verwarnung, daß die Nichtbeachtung dieser Anordnung mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr., und bei Prämienstieren außerdem mit der Strafe der Rückzahlung der empfangenen Prämien geahndet werden wird.

Oldenburg, 1862 Sept. 23.

Erdmann.

Steinfeld.

2. In der Nacht vom 14./15. d. Mts. ist aus einer Wohnung zu Heppens mittelst Einbruchs ein Reiterpistol gestohlen worden. Der 7 Zoll lange, einfache, inwendig glatte Lauf desselben ist von außen braun angelaufen und am oberen Ende mit Goldeinlegungen, die schon ziemlich verblichen sind, verziert. Die hölzerne Schaftung erstreckt sich bis zum untersten Ende des Laufs, ist am Griffe oben mit Silber eingelegt und endet in rundlicher Form mit eiserner Einfassung. Das Pistol ist mit Percussion versehen und ist im Ganzen beinahe 13 Zoll lang.

Wenn dies Pistol zu Gesicht kommen sollte, so wird um Benachrichtigung ersucht.

Varel, aus dem Obergerichte, als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preußischen Jadegebieten beauftragtes Landgericht, 1861 September 23.

v. Finckh.

Kleyboldt.

3. Die Hebungen im Nebenhebungsbezirke des Amts werden bis weiter ausgesetzt.

Amt Jever, 1862 September 28.

v. Heimburg.

Lauts.

Landesbibliothek Oldenburg

4. Der Gärtner Schöttler hieselbst ist heute als Aufseher über den englischen Weg bestellt und verpflichtet.

Jever, 1862 September 27.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

5. Am 1., 2. und 3. October sind an den Stadtcämmerer Krahnstöver zu entrichten:

1. Wangerländische Sielanlage a Jück 5 gf.
2. Deichanlage a Bonitätsgras 3 gf.,
3. Anlage wegen Unterhaltung des Weges vom Dünkugel nach dem Rahrdum a Jück c. 17½ gf.

Jever, 1862 September 27.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Immobilien-Verkäufe.

6. Der Maler Idste Wilhelm Meenen zu Schaarreihe verstarb am 6. December 1846 mit Hinterlassung folgender Intestat-Erben, nämlich:

1. seiner Wittwe Rinste Maria geb. Frerichs, nachherigen Ehefrau des Malers Hermann Onnen Averberg daselbst,
2. seiner Tochter Sophie Margarethe Meenen, jetzt zu Neuenderaltengroden,
3. seiner Tochter Hermine Louise Marie Meenen,
4. seines Sohnes Conrad Wilhelm Meenen,
5. seines Sohnes Johann Hermann Meenen.

Ueber letztere drei fungirt der Hausmann Lübbert Thiems v. Hettinga zum Neuenderaltengroden als Vormund.

Zu der Nachlassenschaft des Erblassers gehörte eine zu Schaarreihe belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Warf und Garten, grenzend: östlich an J. D. Bohlen Gründe, südlich an Pfarrländereien und Gründe des G. Janssen, westlich an J. A. Eggers Erben Gründe und nördlich an den Fahrweg.

Diese Häuslingsstelle ist der Wittwe des Erblassers, nachherigen Ehefrau Averberg nach einer am 8. April 1854 zwischen den Erben abgeschlossenen, am 3. Juli desselben Jahres von Obervormundschaftswegen genehmigten Auseinandersetzung verkauft und übertragen worden.

Am 18. November 1861 ist nun auch die Wittwe des Erblassers, Ehefrau des Malers Hermann Onnen Averberg zu Schaarreihe, verstorben und außer von ihrem gedachten Ehemanne, von ihren oben sub 2 bis 5 gedachten Kindern beerbt worden.

Diese Erben wollen nun die fragliche Häuslingsstelle öffentlich meistbietend verkaufen lassen und werden demnach alle Diejenigen, welche an die vorbeschriebene Häuslingsstelle Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich in dem auf den

3. November d. J.

angesetzten Angabetermine bei Strafe des Ausschlusses zu melden.

Als profitirt werden angenommen:

1. die der Kirchencasse zu Neuende von dem Grundstücke jährlich zu zahlende Grundheuer von 1 Thlr. Cour.,
2. das der ersten Pfarre zu Neuende zustehende Recht der Ueberwegung über den Warf der zu verkaufenden Häuslingsstelle.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

6. November d. J.

Termin zum Verkaufe der gedachten Häuslingsstelle wird auf den

11. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg" hieselbst hiemit angesetzt.

Jever, 1862 September 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

7. Die Intestaterben der am 16. Mai 1862 verstorbenen Wittwe des weil. Hicke Peters Hicken zu Pakens, Talke Marie geb. Mammen, früher Ehefrau des weil. Johann Hinrich Juhren daselbst, als:

1. deren Kinder erster Ehe:
   a. Maria Elisabeth Juhren, gegenwärtig zu Bottens,
   b. Johanne Henriette geb. Juhren, verheirathet an den Schustermeister Johann Frerichs Ahlrichs zu Neuheppens, in Assistenz ihres Ehemannes,
   c. Catharine Margarethe Juhren,
   d. Alette Maria Juhren,
   } vertreten durch ihren Altersvormund Hausmann Dirk Friedrich Held zu Bottens,
2. deren in zweiter Ehe mit weil. Hicke Peters Hicken erzeugte Tochter, Namens Theda Maria Fockeline Hicken, vertreten durch ihren Vormund, Hausmann Heinrich Wilhelm Onken zu Bottens,

beabsichtigen theilungshalber das zum Nachlasse ihrer genannten Erblasserin gehörige, sub Nr. 112 des Brandcassenregisters aufgeführte, zu Pakens belegene Haus mit Gartengrund, auch Kirchen- und Begräbnißstellen in der Kirche resp. auf dem Kirchhofe zu Pakens, durch den Rechnungssteller Rehmeier zu Hooksiel öffentlich verkaufen zu lassen.

Das Immobil wird begrenzt: im Osten und Süden vom Fußpfade am Kirchhofe, im Westen vom Fußpfade resp. Pastoreiwarf und im Norden vom Fahrwege.

Gestelltem Ansuchen gemäß wird Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorerwähnten Hauses nebst Zubehörungen auf den

10. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr im „schwarzen Adler" zu Jever hiermit angesetzt und werden zugleich alle diejenigen, welche an das oben näher bezeichnete Immobil cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

3. November d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indeß keiner Angabe wegen der der Pakenser Armencasse aus Kaufcontract vom 28. April / 21. Mai 1842, ingrossirt am 31. Mai 1842, Nachmittags 5 Uhr, beziehungsweise Cession vom 3. resp. 27. Mai 1843 zustehenden Capitalforderung ad 300 Thlr. Gold nebst Zinsen zu 4 proc. seit 3. Mai 1862, indem dieser Anspruch auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden soll.

Präclusivbescheid erfolgt am

6. November d. J.

Jever, 1862 September 3.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverdingung.

8. Das Binnentief von Rüstersiel über Kopperhörn nach Mariensiel soll gereinigt werden und wird diese Arbeit am Sonnabend, den

4. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Seetzen Wirthshause zu Schaar ausverdungen.

Zugleich wird daran erinnert, daß in den Gemeinden Accum, Fedderwarden, Neuende und Heppens die unter Schauung stehenden Gräben vor dem 20. October d. J. gereinigt werden müssen.

Neuende, 27. September 1862.

D. Gerdes. H. A. Gerken.

Verpachtungen.

9. Der zum Gartenbau ausgegebene Theil des Friederiken-Grodenlandes soll, vom 25. März 1863 anfangend, wiederum auf 6 Jahre verpachtet werden, wozu Termin auf den

8. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube angesetzt worden ist.

Es soll alsdann auch die Nutzung des Grases an den Wegen des zum Gartenbau bestimmten Landes ebenfalls auf 6 Jahre wieder verpachtet werden.

Amt Jever, 1862 September 23.

v. Heimburg.

Lauts.

10. Weil. Johann Hinrich Hayen Erben, zu Bandterdeich, lassen ihre daselbst belegene Besitzung bestehend aus Haus, Garten und einer Kuhweide am

Donnerstag, den 2. k. M., October, Nachmittags 4 Uhr,

in Gastwirth Gerdes Hause, zu Mariensiel, zum Antritt auf Mai 1863 auf mehre Jahre öffentlich verpachten.

Sande. Hümme.

11. Herr Lübsen läßt am Montag, den

6. October d. J., Nachmittags 3 Uhr,

a. 2 Matten Grünland, hinter Mooshütte,

b. das bei Mooshütte belegene s. g. Buschstück, im Ganzen oder Parcelen.

Es ist dieses Stück bedüngt, und wird zur Einsaat fertig liegen.

c. die vor Mooshütte belegenen 9 langen Aecker zu Gartenfrüchten

an Ort und Stelle verheuern.

Jever, 1862 September 30.

Ziegfeld.

Vergantungen.

12. Am

24. October d. J.

soll in dem Forstrevier Upjever folgendes Stammholz verkauft werden:

96 Eichen, 21 Buchen, 1 Esche und 120 Fuhren, letztere zu Balken und Sparren brauchbar.

Käufer versammeln sich Morgens 9½ Uhr beim Vorwerk Upjever.

Amt Jever, 1862 September 24.

v. Heimburg.

Lauts.

13. Auf dem Pfarrhofe zu Fedderwarden sollen am

Donnerstage, den 2. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene alte Baumaterialien, namentlich schwere Balken, Sparren u. A. m., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1862 September 24.

In Auftrag des Kirchenraths

Ziegfeld, Rfr.

Schweine-Verkauf.

14. Der Handelsmann Heye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

nächsten Sonnabend, den 4. October,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft, hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine, beste butjadinger Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 September 29.

v. Cölln.

15. Gerd Taddicks Gerdes von Asel macht hiemit bekannt, daß die auf heute angesetzte Vergantung **von Vieh** auf den

4. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Kaufmann Frerichs Wirthshause in Jever wird abgehalten werden.

Jever, 1862 September 27.

16. Der Kunstgärtner Pitt, hieselbst, läßt wegen Wegzugs von hier am

Donnerstage, den 9. October d. J.

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung an der Schützenhofsstraße verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

eschene Möbeln, als: 1 Secretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 6 Polsterstühle, 10 Rohrstühle, 1 Commode, 1 Nähtisch, 1 Tisch, 1 Waschtisch, 3 einschläfrige und 1 zweischläfrige Bettstellen, auch eine Kinder-Bettstelle, 2 Korbstühle, 1 großen Leinen-Koffer, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 2 Küchentische, 6 Gartenstühle, Spiegel, Rouleaux, Schildereien, allerlei sonstige Haus-, Küchen- und Garten-Geräthe, 1 Kindertisch, Stühle, 1 Wiege, verschiedene Mistbeet-Kasten und Mistbeet-Fenster u. s. w.,

auch eine Parthie schöner Obstbäume, Topfpflanzen, Kartoffeln und andere Gartenfrüchte,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Sachen einige Tage vor dem Verkaufe in Augenschein genommen werden können.

Jever, 1862 September 29.

v. Cölln.

Schul-Sachen.

17. Zur Erhebung einer für die Kniphausersieler Schulacht pro Mai 18$\frac{62}{63}$ erkannten und repartirten Schulumlage ad 186 Thlr. 6½ gs. ist Termin auf

Freitag, den 3. und Sonnabend, den 4. } October d. J.,

Nachmittags, in des Unterzeichneten Behausung angesetzt und wollen die Pflichtigen alsdann ihre Beiträge zahlen.

Goldewey, 1862 September 26.

R. H. Bluhm, Schuljurat.

Landesbibliothek Oldenburg

18. Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr de Mai 18$\frac{62}{63}$ für die Fedderwarder Schulacht über die Grundstücke und Häuser ausgeschriebenen Schulumlage ad 399 Thlr. 5 gf. ist Termin auf

Freitag, den 3. October d. J., Nachmittags in Wessels zu Fedderwarden Gaststube

angesetzt, und haben alsdann die Pflichtigen ihre Beiträge einzuzahlen.

Mitteldeich, 1862 September 26.

B. H. Harms, Schuljurat.

Armen-Sache.

19. Für Rechnung der hiesigen Armengemeinde sollen im Wege der Submission verdungen werden:

pl. m. 60 Ellen dunkelblauer Druckcattun,
„ „ 30 „ blauer Moltong,
„ „ 50 „ baumwollenes Fünfschaft,
„ „ 100 „ „ Leinen.

Reflectanten haben Proben **vor dem 18. d. M.** mit Preis-Angabe dem Unterzeichneten frankirt einzuliefern.

Am **20. d. M.** soll auf die angenommenen Offerten Benachrichtigung erfolgen.

Die Lieferung muß am **3. October d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst geschehen, unter Vorlegung specificirter Rechnung, welche event. sofort zur Auszahlung angewiesen werden wird.

Auch sollen am

Freitage, den 3. October d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst für Rechnung der Armencasse öffentlich ausverdungen werden: die diesjährigen Lieferungen

der Schusterarbeiten,
der Schneiderarbeiten,
pl. m. 20 Paar Holzschuhe.

Tettens, 1862 September 3.

Eiben.

Gemeindesachen.

20. **Sonnabend, den 4. October d. J.**, Abends 6 bis 8 Uhr, werde ich für das laufende Rechnungsjahr in Kupers Gasthause hieselbst erheben:

Termin 1. Armengeld dreimonatlich und **Weggeld,** 1 gf. 8 sw. pro Kat.-Jück.

Cleverns, 1862 September 23.

L. Köhne, Rechnungsf.

21. Das zu den diesjährigen Wegeunterhaltungskosten der Gemeinde Middoge vom Gemeinderathe aufgestellte Vertheilungs-Register liegt 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindegenossen in Popken Hause zu Middoge aus. Betheiligte können Einwendungen und Bemerkungen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten oder bei dem Beigeordneten Popken zu Middoge einbringen.

Christianshof, September 23. 1862.

Christians.

Markt-Sache.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der diesjährige Pferdemarkt, so wie voriges Jahr, in den Straßen Hooksiels abgehalten werden wird und zwar am 1. October; und der Kramermarkt am 2., 3. u. 5. October.

Hooksiel, 25. September 1862.

Der Orts-Vorsteher
Wenckebach.

Notificationen.

23. Die der Gemeinde Wüppels gehörende, am alten Deich belegene Häuslingsstelle, genannt Auskündiger-Diensthaus, bestehend aus Haus, Garten und einer Deichstrecke von etwa $\frac{1}{2}$ Matt Größe, wird unter der Hand zu verkaufen beabsichtigt. Termin zu diesem Verkauf ist auf

Sonnabend, den 11. October,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Kaufmanns Hinrichs zu Wüppels angesetzt, und wollen Liebhaber sich recht zeitig dazu einfinden.

Bemerkt wird noch, daß die Verkaufsbedingungen im Verkaufstermin vorgelegt werden sollen, und daß die Deichstrecke sofort und das Haus am 1. Mai 1863 vom Käufer benutzt werden kann.

Wüppels, 1862 September 26.

J. H. Folkers,
Gem.-Vorsteher.

Verein
zur Verbesserung der Pferdezucht für Jeverland und Kniphausen.

Die Ausstellung der Gewinnthiere und die **Verloosung** der für dieses Jahr angekauften Füllen ist auf Mittwoch, den 8. October d. J., im Gasthofe zum schwarzen Adler hieselbst angesetzt.

Die Mitglieder des Vereins werden gebeten, sich spätestens 9 Uhr Morgens daselbst einzufinden, und haben die Besitzer von Gewinnstücken aus frühern Jahren diese der Commission alsdann vorzuführen, wobei auf §. 4 der Statuten Bezug genommen wird.

Die noch rückständigen Actien sind vor Beginn der Verloosung an den Unterzeichneten zu entrichten, widrigenfalls der §. 7 der Statuten zur Anwendung kommen muß.

Da eine größere Ausdehnung dieses Vereins sehr zu wünschen ist, so wird um fernere Theilnahme an demselben ersucht.

Jever, 1862 September 29.

Namens der Commission
Ziegfeld.

25. Böhmische Pflaumen zu sehr herabgesetztem Preise empfiehlt

O. Bley.

26. Vor einigen Tagen sind zu Gottels 3 weiße Schaaflämmer geschüttet und bei Gastwirth Peters hies. in den Schüttstall gebracht. Der unbekannte Eigenthümer hat sich gegen den 8. k. Mts. bei mir zu legitimiren und die Schaafe gegen Erstattung der Kosten abzuholen. Nach dieser Zeit wird den Gesetzen gemäß damit verfahren werden.

Hohenkirchen, 1862 September 24.

Der Gemeindevorsteher
Jürgens.

Schreib- und Postpapier in vielen Sorten, sowie sonstige Schreib- und Zeichenmaterialien in großer Auswahl bei A. F. Remmers.

Jever 1862. Buch- und Papierhandlung.

28. Gesucht gegen 1. November einige Dienstmädchen gegen guten Lohn.

Jever. Alverichs.

Heinrich Becker in Bremen
empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur gefälligen Beachtung.

Vom 1. October an bringen wir Hackländers illustr. Zeitung „Ueber Land und Meer" in unseren Journalcirkel. Lesegebühr für genanntes Blatt pr. anno 1 ℛ. Bei den verehrl. Abonnenten des Turnus, welche **sämmtliche** Journale halten, wird „Ueber Land und Meer **gratis** cirkuliren.

Mettcker u. Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

31. Von den beliebten, wegen ihrer Brauchbarkeit und Billigkeit so sehr in Aufnahme gekommenen

amerikanischen Pumpen

halte fortwährend Lager und gebe solche zu dem Preise von 6 Thlr. pr. Stück, sowie das erforderliche Rohr dazu pr. Fuß zu 6 Sgr. unter Garantie für reelle Arbeit fortwährend ab.

Varel, 16. Septbr. 1862.

Anton Heinen,
Messing- und Eisengießer.

42. Für den Hoppeschen Stipendiensonds habe ich in Auftrag des Provisors, Herrn Secretair Reling, sofort 600 Thlr. Gold gegen hypothekarische Sicherheit in Grundstücken zinslich zu belegen.

Jever, 1862 August 25.

Fimmen, Rstllr.

33. Mein rühmlichst bekannter

Schweizer Alpen-Kräuter-Magen-Bitter,

genannt **„Menschenfreund"**,

ein Präservativ gegen Magen- und Unterleibs-Uebel, ist fortwährend aus den bekannten Depots zu Fabrikpreisen die Flasche a 15 Ngr., die halbe Flasche a 7½ Ngr. zu beziehen.

Hannover. G. W. Peters,
Hoflieferant.

34. Von Dresdner Puderchocolade, feinem und feinsten Cacao, süßer und bitterer Chocolade, sowie von Krauses homöop. Gesundheitscaffee erhielt neue Zusendung

J. F. G. Trendtel.

35. 300 Thlr., 400 Thlr. und 500 Thlr. sind unter meiner Nachweisung gegen gute Sicherheit sofort auf Wechsel oder Hypothek zu belegen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Solar-Oel,
Pma. Qualität,
von ganz heller Farbe empfiehlt
J. C. R. Wölfel.
Jever, Sept. 1862.

37. Diejenigen im Lande, die ihren Betrieb aufgeben wollen um zur Stadt zu ziehen, können von mir passende Häuser zum Kauf nachgewiesen erhalten.

Jever. J. H. Carstens.

Pl. m. 70 Stück große Marschgänse,

welche diesen Sommer in der Kleiburg geweidet sind, habe ich zu verkaufen.

Jever, September 24. 1862.

R. Claßen.

39. Dicker geräucherter Speck wieder vorräthig bei

O. Bley.

Verkauf.

40. Des weil. Ziegelfabrikant Carstens Frau Wittwe geb. Damm zu Holtgaste beabsichtigt ihre dort belegene Ziegelfabrik nebst drei Moorästen öffentlich nach Meistgebot durch den unterzeichneten Notar zum sofortigen Antritt verkaufen zu lassen.

Die Fabrik begreift das Brandhaus mit 2 Oefen, die zusammen über 90,000 Steine fassen und vier Trockenbuden, welche Gebäude sich in der besten baulichen Verfassung befinden. Dazu gehören pl. m. 18 Diemat oder 40 Morgen Ländereien, welche, mit Ausnahme eines Stücklands zu 3 Diemat, in einer zusammenhängenden Fläche liegen und sich des besten Culturstandes erfreuen und auf Jahrhunderte hinaus ein ganz vorzügliches Material für Klinker und sonstige Steine und Ziegel enthalten. Außerdem befindet sich dabei ein Garten und ein neues gut eingerichtetes Wohnhaus.

Die günstige Lage der Fabrik an der, von Esens vorbeiführenden Chaussee erleichtert den Absatz der Fabrikate, welche wegen ihrer guten Beschaffenheit stets vergriffen sind.

Durchschnittlich werden jährlich eine halbe Million Klinker und Steine producirt, welche einen Rein-Ertrag von etwa 2000 Thlr. abwerfen.

Sämmtliche Gebäude sind bei der Ostfriesischen Provinzial-Feuer-Versicherungs-Anstalt versichert.

Der Verkaufstermin ist auf

Donnerstag, den 23. October d. J., Abends 5 Uhr, in dem Gasthofe des Herrn P. Harms hieselbst

angesetzt, wozu ich qualificirte Kaufliebhaber einlade.

Sollte ein Verkauf im Ganzen nicht ausgeführt werden, so wird ein stückweiser Verkauf der vorbeschriebenen Besitzung stattfinden.

Esens, den 7. September 1862.

Stürenburg, Notar.

41. Kürzlich wurde mein

Lampen-Lager
in Photogene- und Solaröl-Lampen

aufs Reichhaltigste completirt und kann dieselben, einer neuen verbesserten Einrichtung wegen, mit Recht empfehlen.

F. Westerhausen.

42. Jever. Den geehrten Damen Jevers und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich Dienstag, September 30., und Mittwoch, October 1., im Hof von Oldenburg mit einer großen Auswahl

angefangener Stickereien,

in Tuch und Stramin, sowie zu Stickereien eingerichteter Sachen, in Korb, Leder, Holz, Glas u. s. w., anwesend bin und dieselben unter Zusicherung billiger Preise der gefälligen Beachtung bestens empfehle.

Louise Wefer,
Tapisserie-Geschäft aus Oldenburg.

43. **Zu verkaufen.**

Weißer englischer Säeweizen und gute Wintergerste zum Säen bei

Hohensminde. J. G. Onnen.

44. Ein Lehrbursche kann mit nächste Ostern (wenn gewünscht, auch sofort) bei mir eintreten.

Fedderwarden. Joh. Herm. Timm,
Schuhmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

45. **Gesucht**. Auf sofort ein mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe für eine Colonialwaarenhandlung.
Jever. J. H. Carstens.

Torfkasten
in verschiedenen Größen sind billigst zu haben.
F. Westerhausen.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein früheres Commissions- und Speditions-Geschäft wieder eröffnet habe, und mich angelegentlichst bemühen werde, durch billige und prompte Besorgung der mir anvertrauten Güter und Geschäfte, das Zutrauen der mich mit Aufträgen Beehrenden zu gewinnen.
Leer, den 18. Sept. 1862.
Bruno Neelen.

47. **Zu verheuern**.
Unter der Hand habe ich mein Häuslingshaus mit Gartengrund, bei Accumer Mühle belegen, zu verheuern.
Mennhausen. F. O. Harms.

48. Zum Antritt auf den 1. Mai 1863 wünscht der Zimmermeister Renke Strose sein im hiesigen Kirchdorfe belegenes Haus mit Gartengründen Umzugshalber zu verkaufen.
Vom Kaufpreise wird ein Bedeutendes im Immobil verzinslich stehen bleiben können.
Kaufliebhaber wollen sich baldigst melden.
Tettens, 1862 September 22.
Eiben.

49. **Zu belegen**. 2000 Thlr., 1000 Thlr., 800 Thlr., 400 Thlr., 400 Thlr.
v. Cölln.

Die so viel nachgefragten
Crinolinen
sind soeben bei mir eingetroffen und verkaufe selbige zu billigen Preisen.
Hooksiel. **A. Cohn.**

51. Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des weil. Hausmanns H. A. Wienrank zum Fedderwardergroden haben, werden ersucht, darüber specificirte Rechnung innerhalb 14 Tagen bei den majorennen Erbinnen einzureichen. Zugleich werden Diejenigen, welche noch an den Nachlaß schulden, aufgefordert, in der erwähnten Frist Zahlung zu leisten.
Fedderwardergroden, 1862 September 20.

Aechten homöopath. Gesundheits-Caffee von Krause u. Comp. in Nordhausen gebe 13 Pfd. für 1 Thlr., pr. Pfd. 2½ gf. ab. Solaröl, Prima-Qualität, pr. Kanne 9 grsch.
Jever. **Aug. Jaritz.**

53. Ich kann auf Michaelis für zwei Colonialwaarenhandlungen Lehrlingsstellen nachweisen.
Jever. J. H. Carstens.

Während des diesjährigen hiesigen Marktes wird die als sehr tüchtig bekannte
Sänger-Gesellschaft Krause
aus Magdeburg in meinem Lokale mit Musik, Gesangvorträgen und Komik aufzuwarten die Ehre haben.
Indem ich dies hiemit zur Kunde des geehrten Publikums bringe, empfehle ich zugleich meine Gastwirthschaft unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.
Für Stallung und nahe gelegene Weide für Pferde ist bestens gesorgt.
Hooksiel. **S. Vogeler.**

55. Ein gut erhaltenes Pianoforte soll zu einem sehr billigem Preise verkauft werden. — Zu besehen beim Conditor Nusser hieselbst.

Bekanntmachung.
Die zum ersten Male in hiesiger Gegend anwesende
National-Sänger-Familie Bamberger
aus Steiermark wird während des diesjährigen vom 1. bis 5. October incl. stattfindenden Marktes in dem, von Herrn Gemeindevorsteher Fimmen mir zur Benutzung übergebenen ganz neuen Locale
Zither- und Gesang-Vorträge
halten.
Indem ich ein verehrtes Publikum hiedurch ergebenst einlade, bemerke ich noch, daß jeden Tag portionsweise Essen verabreicht wird.
Hooksiel, September 25. 1862.
A. Moshorn.

57. Frische Rappkuchen in bester Waare empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

58. Gesucht zum 1. November ein Knecht.
Edoburg. D. P. Ricklefs.

59. Am 5. October
Tanzmusik
bei B. A. Wessels in Fedderwarden.

60. **Zu belegen**.
Sofort 250 Thlr. Gold für Rechnung der Minser Armencasse.
Förrien, 27. September 1862.
Rechngsf. Ulfers.

61. Da ich bereits im Besitz der neuesten
angefangenen und fertigen Stickereien
sowie zu Stickereien eingerichteter
Korb-, Leder-, Holz- und Alabaster-Sachen
bin, so werde ich dieselben am Sonntag, den 28., geordnet haben und lade ich die geehrten Damen zur gefälligen Ansicht ein.
A. Schäfer.

Landesbibliothek Oldenburg

Arom.=medic. Kronengeist von Dr. Béringuier
(Quintessenz d'Eau de Cologne) a Originalflasche 12½ Sgr.
a Originalkiste 2 Thlr. 15 Sgr.

bewährt sich als köstliches Riechwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfweh, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel=Oel des Dr. Béringuier
(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, a 7½ Sgr.)

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt= und Bart=Haare, wird dieser balsamische Kräuter=Extract, namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Jever in der Porzellanwaarenhandlung von **E. M. Hillers Wwe.**

Während des diesjährigen Marktes am 1., 2. 3. und 5. October

Gesang-Unterhaltung

der beliebten Sängergesellschaft Rädecker, unter Mitwirkung der beiden berühmten Komiker L. Wolfersdorf und C. Barting aus Braunschweig.

Es werden 24 verschiedene neue Stücke in Costüm vorgetragen.

Hooksiel, 24. September 1862.

C. T. Martens.

64. Ich habe das Schlöten mehrerer Hundert Ruthen Wühlgräben in der Kleiburg sofort auszuverdingen.

J. L. Lehrhoff.

65. Im diesjährigen Hooksieler Pferdemarkte findet des Abends auch bei mir Tanzmusik und Essen statt.

Hooksiel, 1862 September 25.

C. M. de From.

Jade=Dampfschifffahrts=Actien=Gesellschaft.

Dampfschifffahrt
zwischen
Vareler=Schleuse und London.

Das Dampfschiff
Taurus, Capitain **C. L. Reuter**,
soll am
Montage, den 6. October d. J., Morgens 8 Uhr,
mit Hornvieh ꝛc. von der hiesigen Schleuse nach London expedirt werden.

Anmeldungen des zu verschiffenden Viehes werden prompt bei dem Correspondenten **C. S. Leffmann** hier erbeten.

Varel, 25. September 1862.

Die Direction.

67. Am bevorstehenden Hooksieler Markte

Gesang=Vorträge

ausgeführt von einer guten Gesellschaft, wozu freundlichst eingeladen wird von

G. J. Gerriets.

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum ihre Haararbeiten, als: Armbänder, Halsketten, Uhrketten, Ringe, Bouquets, Flechten und sonstige künstliche Haararbeiten.

Carol. Schmid
aus Schweden,
wohnhaft beim Seiler Popken,
Mühlenstraße in Jever.

69. Bei uns ist vorräthig:

Auerbachs Kalender 1863.
Preis 12½ Sgr.

Horns Spinnstube 1863.
Preis 12½ Sgr.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Fährliste
über die Packetfahrt zwischen der Insel Wangerooge und der Friedrichs=Schleuse.

Abfahrt von Wangerooge.			Abfahrt von der Friedrichsschleuse.		
Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.	Monat.	Dat.	Tageszeit. Uhr.
October	1.	Nachmittags 3	„	3.	Nachmittags 5
„	8.	Vormittags 9	„	10.	Vormittags 11
„	15.	Nachmittags 1	„	17.	Nachmittags 3
„	22.	Vormittags 7	„	24.	Vormittags 9
„	29.	Nachmittags 1	„	31.	Nachmittags 3

Abfahrtsstunden des Fährschiffes von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 30.	Sept.	9	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 1.	Oct.	10	„	„
Donnerstag,	„ 2.	„	11	„	„
Freitag,	„ 3.	„	12	„	„
Sonnabend,	„ 4.	„	1	„	Nachm.
Sonntag,	„ 5.	„	1	„	„
Montag,	„ 6.	„	2	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra=Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

Die Karte von Jeverland
in eleganter Taschen=Ausgabe,
Preis 1 Thlr. 17½ Sgr.,
wieder vorräthig bei

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

Landesbibliothek Oldenburg

Heute Dienstag musikalische und Gesangunterhaltung von der Gesellschaft Krause aus Magdeburg.

Rüstringerhof. **O. H. Remmers.**

Stearin-Kerzen, Prima-Waare, 8½ und 9 Grs. bei

H. W. Lauts.

Neustadtgödens, Sept. **24. 1862.**

75. Während des Hooksieler Marktes wird bei mir Kaffee und Thee verabreicht, auch empfehle ich alle in meiner Weißbrodbäckerei und Conditorei vorkommenden Sachen.

Gebrel E. Sieberns.

Zur gefäll. Beachtung.

Unser Winter-Lese-Turnus wird am 15. October eröffnet werden. Anmeldungen können nur noch bis zum 8. October Berücksichtigung finden.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Nur 3 Thaler Pr. Crt.

kostet ein halbes und 6 Thaler ein ganzes Original-Loos der vom freien Staate Hamburg garantirten großen

Geldverloosung,

in welcher nur Gewinne gezogen werden, deren Ziehung am **8. u. 9. October** d. J. stattfindet.

Es werden nur vom Staate garantirte Original-Loose ausgegeben, daher ist dieses Unternehmen mit dem verbotenen Promessenspiel nicht zu verwechseln.

Diese Geldverloosung besteht aus **19,700 Gewinnen** im Betrage von

2,367,900 Mark,

worunter Haupttreffer als: event. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8 a **10,000,** 2 a **8000,** 2 a **6000,** 4 a **5000,** 8 a **4000,** 18 a **3000,** 50 a **2000,** 6 a **1500,** 6 a **1200,** 106 a **1000,** 106 a **500** Mark ꝛc. zur Entscheidung kommen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen begleitet, oder durch Postvorschuß, werden nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen ausgeführt und die amtlichen Listen sowie Gewinngelder sogleich nach der Ziehung versandt.

A. Goldfarb,
Staatseffectenhandlung in Hamburg.

Feinste Chocolade bei

H. W. Lauts.

Neustadtgödens, Sept. **24. 1862.**

Kieler Speckbückinge empfiehlt

A. Drost.

Norddeutscher Lloyd.

Dampffähre

zwischen

Nordenhamm und Bremerhaven.

Abfahrt von Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 3½ Uhr Nachmittags.
" " Bremerhaven 9 Uhr Morgens und 5½ Uhr Nachmittags.

Das Dampfschiff läuft gehend und kommend Geestemünde und Blexen an.

Homöopath. Gesundheitscaffee in frischer Waare bei

H. W. Lauts.

Neustadtgödens, **24.** Sept. **1862.**

82. Reines Rüb- und raffinirtes Oel, wie auch blanken Thran empfehle zu zeitgemäß billigen Preisen.

Lein-, Rüb- und Kidicksaamen wird anhaltend in Tausch und gegen Baar angenommen.

O. Bley.

Feinste holländische Sardellen bei

H. W. Lauts.

Neustadtgödens, Septbr. **24. 1862.**

84. Glacee- und waschlederne Handschuhe werden sauber und billigst gewaschen.

W. Biermann
im Hause des Hrn. Rec. Behrens.

85. Whist- und Solokarten in verschiedenen Sorten, sowie Spielmarken empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Geburts-Anzeige.

86. Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden sehr erfreut

J. D. Bockhoop und Frau,
Pauline geb. Ostertun.

Cappel, 15. September 1862.

Todes-Anzeige.

87. Heute Morgen 3 Uhr starb nach achttägiger Krankheit mein lieber Vater, der Landwirth

Fulf Jannssen Fooken,

im 73. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

F. J. Fooken.

Potthuse, den 25. September 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** October beginnende IV. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg